

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH-END

"... Einzelne sind sie bereits überzeugend doch zusammen ergeben die Quantum Signature und der RV3 ein wahres Kraftpaket, das Augen und Ohren auf sich zieht ..."

Magnat RV3 & QUANTUM SIGNATURE



Magnat

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.magnat.de

AUDIO TEST
08 | 2014

Perfekt kombiniert

2013 war es soweit: Magnat feiert sein 40-jähriges Bestehen. Als Geschenk an sich und seine Kunden wollte man audiophilen Geschichte schreiben. Ob ihnen das gelungen ist, lesen sie hier.

Mit dem RV 3 geht Magnat nun schon in die dritte Generation seiner beliebten Röhrenverstärker. Während die ersten beiden Modelle ihre Röhren noch in der Vor- und Endstufe verbauten, greift der Hersteller nun auf eine Hybridtechnologie zurück. Das heißt: Röhren in der Vorstufe und Transistoren im Verstärker auf das Gewicht hat die Veränderung keinen Einfluss, denn mit 19 Kilogramm ist der RV 3 auch weiterhin ein echter Brocken. Gummierete Standfüße federn das System wirkungsvoll ab und sorgen für eine leichte Entkopplung zum Boden. Im Vergleich zum Vorgängermodell RV2 ist sein Aussehen weniger klassisch und orientiert sich eher an futuristischen Designvorgaben. Schwere Aluminiumteile und gebürstete Front- und Endpartien vermitteln einen eleganten und doch robusten Eindruck. Ein motorisiertes ALPS-Lautstärkepotenziometer sowie zwei chromfarbene Quelle- und Balance-Regler runden das Gesamtbild ab. Auch bei der Fernbedienung hat man sich an das Corporate Design gehalten und setzt ebenso auf gebürstetes Aluminium. Das angewählte Eingangssignal wird auf einen OLED-Display auf der Front angezeigt. Nicht weniger Beeindruckend sind die beiden massiven Kühlkörper, der gekapselte Ringkerntrafo und die abgedeckte Batterie an Pufferkondensatoren, die Funktionalität und Design in Einklang bringen. An vorderster Front befindet sich die Röhrensektion, mit zwei Vertretern der Kategorie Elektro Harmonie ECC82. Die Röhren aus russischer Fertigung werden paarweise selektiert und vor der Montage ganze 60 Stunden eingebrannt. Getreu dem SRPP-Prinzip verwendet Magnat beim RV 3 eine Gegentaktschaltung, die auf ein Höchstmaß an Symmetrie angewiesen ist. Deshalb ist die paarweise Selektierung der Doppeltriode besonders wichtig. Der technische Aufwand geht mit einem sauberen Frequenzgang, niedrigen Verzerrungen und besonderer Rauscharakter einher. Am anderen Ende der Schaltung befindet sich eine diskret aufgebaute Endstufe mit Toshiba-Transistoren. Die Rückseite des Röhrenvollverstärkers beherbergt die wichtigsten Anschlüsse mit den Bezeichnungen CD, Tuner, Aux und Tape. Plattenspieler werden Moving-Coil- und Moving-Magnat-Eingänge angeboten. Zwei Recorder- und Vorverstärkerausgänge machen den RV 3 mit Aufnahmegegeräten und gesonderten Leistungsendstufen kompatibel. Anders als beim RV 2 verzichtet das neue Hybridmodell auf unterschiedliche Klemmen für Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm und 8 Ohm. Die neue Ausführung greift stattdessen auf ein Bi-Wiring-Terminal zurück, das zwei separate Wege bis in die Lautsprecher führt.

Passende Lautsprecher zu finden ist nicht schwer. Wir haben uns für die Quantum Signature entschieden, die zusammen mit dem RV 3 im vergangenen Jahr als Jubiläumsmodell erschienen. Zwar überzeugen die Lautsprecher durch weitaus mehr als Klasse durch Masse, die knapp 75 Kg pro Box sollen an dieser Stelle allerdings nicht unerwähnt bleiben. Zusammen mit dem Vollverstärker und der Lieferpalette brachte es das Gesamtpaket auf ein beachtliches Gewicht von 225 kg. Natürlich kommt das nicht von ungefähr, sodass sich nach dem Auspacken zwei 1,40 Meter große und doppelwandige Lautsprecher vor unseren Augen aufbäumen. Um genau zu sein, besteht der innere Kern aus einem MDF-Gehäuse mit 25-Millimeter-Stärke, das an den Seiten zusätzlich mit geschwungenem 22-mm Schichten bekräftigt ist. Dieser Aufbau sorgt für eine enorme Steifigkeit des Gehäuses, einer stabilen Wiedergabe sowie erstaunten Gesichtern bei allen Testredakteuren. Damit der Aufwand nicht zur reinen Materialschlacht ausartet, ist das Gehäuse mit einer mehrschichtigen Hochglanzlackierung versehen. Form und Design gehen hier nahtlos ineinander über. Klar, dass ein solches Gehäuse viel Platz für seine Chassis bietet. So ist es kaum verwunderlich, dass Magnat die Quantum Signature gleich mit drei 20-Zentimeter Bässen pro Box ausstattet. Jedes Modell erhielt außerdem zwei Reflexkanäle, die den Frequenzgang mit ihren besonders großen Öffnungsflächen auf beachtliche 16 Hertz drücken. Die sechs Tieftonlautsprecher bestehen aus Aluminiumoxid-Keramik-Membranen, mit gehobener Steifigkeit. Zur weiteren Stabilisierung sind den Membranen Invers-Dustcaps aufgesetzt, wie auch bei den beiden 17 cm Mitteltönern. Diese sitzen in einer D`Appolito Anordnung ober und unterhalb des Tweeters, was bereits jetzt eine weite Abstrahlcharakteristik durchblicken lässt.

Mit Kapton-Schwingpulenträger und einem Magnetsystem mit doppelten Induktivitätskollerringen sollen Verzerrungen auf ein Minimum gehalten werden. Um mit den drei Tief- und Mitteltönern pro Lautsprecher mithalten, setzt Magnat eine besonders leichte Hochtongmembran aus teilkristallinem Polymer ein. Deren Sicke fällt besonders breit aus, was für eine gute Obertonstruktur sorgt. Magnat gibt einen Frequenzumfang bis 75 Kilohertz an. Im Inneren ist die Frequenzweiche auf zwei Platinen aufgeteilt, was zur Optimierung des Bi-Wiring-Betriebs sorgen soll. Mit einer Flankensteilheit von 24 Dezibel pro Oktave werden die einzelnen Treibersektionen bei 200 Hz und 2,9 kHz abgetrennt. Die komplette Innenverkabelung wird vom Vertriebspartner Oehlbach gestellt. Zur Gehäusestabilisierung kommen zudem großzügige Versteifungen zum Einsatz. Wie zu erwarten sehen die Quantum Signature in unserem Hörraum nicht nur groß aus, sondern klingen auch so.

Wir haben verschiedene Lautsprecher-Verstärker-Kombinationen durchprobiert und können festhalten, dass die Magnat-Kombination sehr gut harmonisiert. Anders ausgedrückt: die Quantum Signature sind die jungen Wilden in der Kette, während der RV 3 ein eher ruhiger Zeitgenosse ist. Der Röhrenverstärker überzeugt mit einer tendenziell warmen Färbung, die sich besonders im unteren Mittenbereich entfaltet. In Kombination mit den Lautsprechern wirkt der Präsenzbereich deutlich stärker. Die Quantum Signature spielen besonders im oberen und unteren Ende des Frequenzbereichs stark auf, was der Vollverstärker wieder leicht abmildert. Im Zusammenspiel erhalten E-Gitarren einen kernigen Klang, Snare-Drums klingen spritzig und hell. Das Lautsprecher-Duo liefert uns ein ordentliches Bassfundament und sehr trockene Bass-Drum-Schläge. Bei der Wahl des Verstärkers sollte man genau darauf achten, dass dieser selbst nicht zu bassbetont ist. Anderenfalls kann dies zu einer Übersteigerung und Verdeckung sehr leiser Details führen, was besondere Aufmerksamkeit abverlangt. Gerade deshalb ist der RV3 ein idealer Spielpartner, wie er an einem Kontrabass beweist, dessen Grundton er sauber wiedergibt, ohne zu übertreiben. Gleiches gilt für die Auflösung von S-Lauten und die Formung von Konsonanten. Während es die Quantum Signature perse sehr gut damit meinen, weiß der Magnat-Verstärker den Übermut etwas zu bremsen. Die Wärme des Hybriden hilft auch Cembalo und Flügelaufnahmen, um den Lautsprechern etwas mehr Emotionalität mit auf den Weg zu geben. Die räumliche Abbildung komplexer Strukturen beherrschen beide Komponenten tadellos. Orchesteraufnahmen erstrecken sich in voller Breite und spielen wie losgelöst bis über die Seiten der Lautsprecher hinaus. Als Nächstes haben wir uns einem Klangsample eines Basscomputers bedient, um das Schwingungsverhalten der Lautsprecher zu überprüfen. Hier hat sich der immense Materialeinsatz wirklich gelohnt. Selbst unter großen Schalldruckpegel bei niedrigen Frequenzen bleiben die Gehäuse absolut stabil.

Fazit:

Abschließend können wir festhalten, dass Magnat Jubiläumsedition ein perfekt abgestimmtes System darstellen. Einzelne sind sie bereits überzeugend doch zusammen ergeben die Quantum Signature und der RV3 ein wahres Kraftpaket, das Augen und Ohren auf sich zieht.

Ergebnis:

RV 3: **SEHR GUT**

Preis/Leistung: **SEHR GUT**

Quantum Signature: **AUSGEZEICHNET**

Preis/Leistung: **SEHR GUT**